OFFICE OF THE GERMAN GAZETTE
LOUISIANA STAATS-ZEITUNG
Exchange Alley,
between Conti and Bienville Str, 2d Do

The german Gazette „Louisiana Staats-Zeitung" will be published daily, Monday excepted. The subscription for a year is $10 in advance, or 20 Cents a week, wherefor the Carriers are responsible. Single Copies 5 c.

Buchdruckerei
der
Louisiana Staats-Zeitung
Exchange Alley
zwischen Conti und Bienville Strassen.

JOB PRINTING,
in English, German and French
Language.
Books, Pamphlets, Cards, Receipts, Labels, Posters. Hand Bills etc. and all branches in the BOOK and JOB PRINTING office executed correctly and neatly at reasonable prices.

Hermann-Loge No. 39.
I. O. O. F.
Folgende Brüder wurden für den gegenwärtigen Termin erwählt und eingesetzt:
W. Kraft ..... D. M.
J. S. Huff ..... U. M.
J. Kleiser ..... Sekretär
W. Klein ..... Perm. Sekretär
M. Weidebeiner ..... Schatzmeister
Kranken-Comité. — Erster Distrikt:
C. Roth, in Commonstraße nahe Ober. Hosp.
Zweiter Distrikt:
M. Fahnert, Ecke Barrack- und Burgundystr.
F. Ihle, 196 Dauphinstraße.
Dritter Distrikt:
George Maas, in Louis nahe Levestraße.
Wolerich, Ecke nahe St. Hermann Straße.
John Gleiner, am Bagatelle nahe Prospectstraße.
Wittwen- und Waisen-Comité:
John Kreiner. S. Barrach. J. Kiefer.
J. Kiefer, Sekr.
Die Loge hält ihre regelmäßigen Sitzungen jeden Donnerstag Abend 7½ Uhr in der Washington Hall, Levestraße, zwischen Mandeville und Marigny-Straße, 3ter Distrikt.

Helvetia Loge No. 44,
I. O. OF.
Folgende Brüder wurden für den gegenwärtigen Termin erwählt und eingesetzt:
Peter Stern ..... D. M.
Friedrich Erz ..... U. M.
Joh. Georg Springer ..... Sekretär
Daniel Weidner ..... Perm. Sekretär
Hermann Rau ..... Schatzmeister.
Das Kranken-Comité besteht aus folgenden Brüdern:
Donnerstag, Peter Stern, Ecke Palmont und Zenny Straße.
Freitag, Hermann Rau, Jena Straße.
Samstag, Friedrich Erz, Gravier Straße.
Sonntag, Georg Springer, Levee Straße.
Montag, Daniel Weidner, Bordeaux Str.
Dienstag, Jakob Linds, Levee Straße.
Mittwoch, Anton Sichinger, Levee Straße.
Die Loge hält ihre regelmäßigen Sitzungen jeden Donnerstag Abend 7½ Uhr im Eldorado Hall, früher artic. Hall, Ecke von New Levee und Gallod Strasse, über Glad ebenfalls dem blauen Haus in Jefferson City.
Joh. Georg Springer, Sekr.

Louisiana Wigwam.
No. 1
B. B. of G. Y. M.
Folgende Brüder wurden für den gegenwärtigen Termin als Beamte erwählt und eingesetzt:
Rudolph Gerst, H. Hb.;
Adam Schuler A. Sch.;
John D. Suhren Scribe
Anton Brown Prem. Scribe
Jean Flid ..... Schatzmeister
Regelmäßigen Sitzungen findet statt, jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat, Abends präcis halb 8 Uhr, im Lokale über dem Carrollton Eisenbahn-Depot.
Kranken-Comitee besteht aus folgenden Brüder: Dienstag Rudolph Gerst, No. 296 Tchoupitoulas-Str; Donnerstag, A. Schuler No. 4 Perdido-Straße; Samstag, J. D. Suhren, No. 249 Manderville Straße; Montag, A. Brown, Ecke Union- und Soleile-Straßen; Sonntag, J. Flid, No. 318 Camp-Straße; Mittwoch, C. A. Mehl, No. 507 Rampart-Straße; Freitag, John Sachs, 261 Tchoupitoulas-Straße.
Wittwen- und Waisen-Comitee: Chr. Stouber, John Flid, Adam Schuler. Wm. Schmitt und Georg Flinschi.

Columbia Wigwam
No. 2. B. B. of G. Y. M.
Arbeitet unter der Gerichtsbarkeit des Groß-Wigwams vom Staate Louisiana, nach allein geziemlicher Ordensregel.
Folgende Beamten wurden erwählt für den laufenden Termin und von den Groß-Beamten in ihre respektiven Plätze nach Regel des Ordens eingesetzt:
C. Dächer ..... 5 Ch
J. Stölinger ..... A. Ch
A. Lindenlaub ..... Scribe
J. Pflüt ..... permt Scribe
F. Meyer ..... Schatzmeister
Folgende Brüder bilden das Kranken-Comite
Ersten Distrikt.
O. Waldfried, Pampart und Poydras Straße.
S. Liesa, St. Charles, nahe Poydras Straße.
Zweiter Distrikt.
F. Meyer, Nr. 181 und 183 Ursuline Straße.
Schleininger, St. Peter Straße, zwischen Dreilgny und Roman.
Dritter Distrikt.
P. Schulz, alte Levee, zwischen Montegut und Clouet Straße. Fr. Meyer, Marine Straße, zwischen Soliteile und Josephine Straße.
Versammlungen finden jeden ersten und dritten Montag im Monat Abends 7½ Uhr statt.
A. Lindenlaub, Scribe.

Vigilant Feuer Compagnie No. 3.
In der am 15. Dezember 1861, abgehaltenen jährlichen Versammlung, wurden die folgenden Beamten für das kommende Jahr erwählt:
Pp. Schulz ..... Präsident
L. Balzer ..... Vormann
B. Probst ..... 1. Gehülfe
W. Steinele ..... 2. „ „
N. Bauß ..... 3. „ „
E. de Lanzac ..... Sekretär
A. Paul ..... Schatzmeister
Delegaten zur Feuermanns Wohlthätigkeits-Gesellschaft.
F. Maurer. L. Balzer. E. de Lanzac.
E. de Lanzac, Sekr.

Louisiana Feuer Compagnie No. 10.
Louisiana Spritzen-Compagnie No 10.
Folgende Mitglieder wurden für das gegenwärtige Jahr als Beamten erwählt und eingesetzt:
G. S. Fern ..... Präsident
B. Dorenbal ..... Vorman
H. Mathews ..... 1ter Gehülfe
D. Jaquinett ..... 2ter Gehülfe
P. J. Krämer ..... Pr. Sekretär
D. Riedinger ..... Geh. Sekretär
Chs. Rolling ..... Schatzmeister
G. Peter ..... Aufwärter
H. Stangen ..... Hauswärter
Delegaten zur Feuermens Charity-Association:
G. Sambola. H. Dorenbal. Chs. Rolling.
Kranken-Comite:
1. Distrikt, M. Mathews, 137 Franklinstraße.
2. „ J. G. Riekel.
3. „ C. Stumpf.
Sitzungen finden statt jeden ersten Montag, 8 Uhr Abends. Vierteljährliche Sitzungen leten letzten Montag im Quartal, 8 Uhr Abends. Maschinenprobe jeden ersten Sonntag im Monat, 8 Uhr Morgens.
P. J. Krämer, Sekr.,
Nr. 80 Toulouse Straße.

Jäger Compagnie Nr. 1.
Bei der am 6. Mai 1861 abgehaltenen General-Versammlung wurden folgende Mitglieder als Unteroffiziere für das laufende Jahr erwählt:
Chs. Wermes ..... Ober-Jäger.
Ph. Carver ..... Fähnr.
Joh. Jacob ..... 1. Sergeant.
A. Durr ..... 2. Sergeant.
B. Messing ..... 3. Sergeant.
A. Leibel ..... 4. Sergeant.
J. Eberly ..... 1. Corporal.
G. Wolf ..... 2. Corporal.
D. Graf ..... 3. Corporal.
J. Flötschinger ..... 4. Corporal.
Es wird hiermit den Mitgliedern genannter Compagnie zur Nachricht, daß der Waffenpaß von der Erchange Alley nach der Conti Straße, zwischen Chartres und Levee, im Hause des Herrn D. Simon, verlegt worden ist.
Chs. Wermes, Ober-Jäger.

L. A. Frech's
Englische, Französische und Deutsche Sprech- und Schreibschule nebst Buchhaltung.
Nr. 66 Ursuline Straße, nächstes Haus zur Ecke von Royal Straße.
Dieses Institut besteht bereits 6 Jahre und hat sich während dieser Zeit des ungetheilten Beifalls des Publikums erfreut. — Außer den Sprachen wird hier Nichts gelehrt, was einem kaufmännischen Geschäftsmanne nützlich ist, oder den Mädchen als Zierde dienen kann.
Unter der Leitung der Madame Frech wird den Mädchen Unterricht in allen weiblichen Handarbeiten ertheilt, um die feinsten Blumen und die schönsten Stickereien zu verfertigen. Das Mädchenmaden und das Zuschneiden derselben nach den neuesten Moden. Auch werden Kinder aus der Umgegend als Boarders unter der billigsten Bedingung angenommen und haben hier Englische Pflege gefunden.
Abend-Schule für Erwachsene. — Jeden Abend von 6—9 Uhr. — Fleißige Schüler werden im Laufe von 4 Monaten die Sprachen, wenn sie Unterricht erhalten, gut erlernen, worauf er die arbeitenden Klasse besonders aufmerksam macht.

Deutscher Verein im 9. Distrikt.
In der am 3. Nov. 1861 abgehaltenen Generalversammlung wurden folgende Herren als Beamte für den laufenden Termin erwählt:
F. Oberbreuer — Präsident. S. Fischbinder — Vice-Präsid.
A. Magaddo — Schatzmeister. F. Ritter — erster Sekretär.
B. Fuchs — zweiter Sekretär.
Vormann vom Kranken-Comite:
S. Wittmann, 154 Dauphine Straße.
Vorbelange, Kläger.
Vorsteher des Wittwen und Waisen Fonds:
G. Becker. G. Dinkel. H. Schäfer.
Es ist von 2. Februar 1861 ein Beschluß von vorstehender Versammlung wurden folgende Herren als Kranken-Comite vom Präsidenten für den zweiten Termin ernannt:
Sonntag, G. Loeb, Orleans Straße, zwischen Robertine und Dorgenois Straße. Montag, J. Kleed, Front Levee, Nr. 155, 3. Distrikt. Dienstag, Wolperle, Nr. 420 Gentilmente Straße. Mittwoch, J. Koch, 284 Conti Straße, nahe Claiborne. Donnerstag, F. Lieb, Bienville Straße, zwischen Bourbon und Dauphine. Freitag, Peter Wurzinger, Ecke Louis und Roman Straße. Samstag, Kreß, im Vereinslokale.
Die regelmäßigen Versammlungen dieses Vereins finden jeden ersten Sonntag im Monat Nachmittags 3½ Uhr, im Lokale des Hrn. C. Frech, Nr. 54 Conti Straße, zwischen Royal und Chartres Alley, statt.
Im Auftrage, F. Ritter, Sekr.

Buch- u. Kunsthandlung
von
Louis Schwarz
Unterzeichneter zeigt hiermit seinen Freunden, sowie dem Publikum überhaupt ergebenst an, daß sein Geschäftslocal in No. 28 Chartres-Straße ist.
Louis Schwarz
No. 28 Chartres-Straße

Deutsche Gesellschaft.
Beamte:
Das Resultat der am 5. d. Mts. stattgefundenen Beamtenwahl gemäß der durch die Wahl-Commission, Gb. Henry Guldmann, R. H. Schmidt und F. Krob, am 6. d. M. vorgenommenen Stimmzählung ist folgendes:
Präsident ..... W. de la Rue.
Erster Vice-Präsident ..... W. Thiel.
Zter Vice-Präsident ..... A. Hasche
Schatzmeister ..... H. R. Stürcken.
Protok. Schreiber ..... Joh. Schwarz.
Finanz-Sekretär ..... Th. Runde.
Direktoren:
P. Herrmann, A. Rotter, M. Fehrenbach, Aug. Lachemeyer, S. Schmidt, H. Oertling, J. Hassinger, E. Claren, J. van Sloten, C. Bendix, J. Marschall, August König.
Agent ..... Fr. Rindt.
New Orleans, 6. Juni 1861.
W. Bohne, Sekretär.

Havana Cigarren.
Eine bedeutende Sendung der ausgesuchtesten Brände soeben erhalten per Schooner Allen A. Chapman sind zu möglichst billigen Preisen zu haben bei
L. Stein,
47 und 49 St. Peter Straße.

New Orleans Futter-Store
von
J. F. Stürcken,
84 Maraisstraße, zwischen Conti und St. Louis.
Angelangt empfiehlt ich dem geehrten Publikum mit dem frischen Vorrath des besten Kaffee, Thee und Zucker zu den billigsten Stadtpreisen und bitte um geneigten Zuspruch.
27mal1

Israelitischer Kranken- und Armen-Unterstützungs-Verein.
(Chevra Bikar Chaualem)
In der am 22. Nov. 1861 abgehaltenen Versammlung wurden folgende Beamten für die nächsten 6 Monate erwählt:
Jos. Hymer, Präsident, Ecke Tonsloe und Marais-Str.
J. Gugenheim, Vice-Präsident, Montelieuge.
J. Kramer, Schatzmeister, 170 Rampartstraße.
M. Wise, Sekretär, 300 Dryadstreet.
S. Gugenheim, Geb. Sekretär.
Wittwen und Waisen Committee.
Jos. Hymer, A. Bernheimer, G. Garrison.
Kranken-Comite:
1. Distrikt — J. Gerstenberger, 183 Gravierstraße.
2. „ — S. Lob, Annunciationstr.
3. Distrikt — J. Kaufman, Ecke Lafayette und Willerstr.
4. „ — Josias, Charitestr.
5. Distrikt — M. Weinmann, Bienvestr.
6. „ — J. Lichtenstein, Ecke Langhton und Marais.
7. Distrikt — P. Kaufman und O. Katten.
Mitglieder und Fremde, welche die Hülfe dieses Vereins angesprochen haben, werden ersucht, sich bei den Präsidenten oder einem der betreffenden Committee's zu melden.
S. M. Miller, Sekr.

Deutscher Louisiana Drapmanns-Verein.
Bisher am 4. März 1861 abgehaltenen monatlichen Versammlung wurden folgende Herren als Beamte für das laufende Jahr vom 1. April 1861, bis April 1862 erwählt und eingesetzt.
S. S. Standen, Präsident, Ecke Conti- und Marais-Str.; 45. Marais. Vice-Präsident, Ecke Bienville-Straße, zwischen Gravier und Hospital; H. Bauer 1 Sekretär, No. 24 St. Louis Straße, der No 82 Rem Levee, zwischen Royal und Bourbon Straße. 2. Sekretär, Ecke Chartres Str. und Gravier-Straße; Wolf, Giesler, Schatzmeister, Ecke St. Louis- und Marais Straße; 6. Rolling, 14. Kaufmann, Schatzmeister. 2. Kaufmann.
Comite: Ghob. Wolf, S. Eichhacker und J. Keller.
Wittwen und Waisen-Commitee: Georg Harning, Ecke Rousseau und Bienville Straße; Peter Herbert, Kanal-Straße, zwischen Dorbigny und Roman; Jakob Kuhrmann, Tonsloe Straße zwischen Hawkins und Dorbigny.
Fried Kaufmann, 1. Marshall; John Wenerjohn, 2. Marschall.
Folgende Mitglieder wurden am 6. Oktober für die letzten 6 Monate als Kranken-Comite ernannt:
1. Distrikt. W. Meyer 8. Perdido Straße, zwischen Baronne und St. Charles. 2. Gravier, Ecke Gravier Road und Liberty Straße. 3. Distr. G. Wolmüll, Ecke Roman und St. Peter Straße. W. Giesler, Ecke Marais und Roman Straße. 4. Distr. D. Lang, 219 Magazin Straße. R. Wollrich, 219 Front Levee Straße. 5. Distr. P. Schäfer, Philip Straße, zwischen St. Patrick und St. Charles. J. M. Sauter, Sekr.

Deutsche Bruderschaft.
In der jährlichen General-Versammlung am 7. November 1861 wurden folgende Herren als Beamte erwählt:
Geo Dirmeyer, J. H. Bruns, Louis Lauber, Wm. von Königslöw, Peter Bühler. Durch Uebereinkunft vertheilt sich die Geschäftsführung wie folgt: Geo. Dirmeyer, Präsident; Peter Bühler, Vice-Präsident; Wm. von Königslöw und Louis Lauber, Secretäre; J. H. Bruns, Schatzmeister.
In der dreimonatlichen Versammlung am 6. Februar wurden für die Monate Februar, März und April als Krankenbesucher ernannt:
Erster Distrikt. John Reuter, 276 Carondelet Straße, G. A. Krabbe, 104 Gaiennier Straße, J. G. Peschel.
Zweiter Distr. Math. Haindel, 84 St. Antony Straße.
Vierter Distr. J. F. Beckmann, Ecke Zweiter und Water Straße. Geo. Lieber, Market Straße, zwischen Pacanier und Thomas.
Wm. von Königslöw, Sekr.

Deutscher Handwerker-Verein im 4ten Distrikt.
In der am 2. Juni 1861 stattgefundenen General-Versammlung sind folgende Herren zu Beamten für den laufenden Termin erwählt:
Präsident ..... Georg Buchert.
Vice-Präsident ..... Jos. Weis.
Sekretär ..... Jakob Frischberg.
Vice-Sekretär ..... Hilary Eisele.
Schatzmeister ..... Peter Kaiser.
Stehendes Comite:
J. Daschner, Bormann. — J. Heim. — J. Friedrich. — Gb. Ullmann.
Folgende Herren wurden für die nächsten drei Monate als Kranken-Committee ernannt.
Johann Georg Kolb, Vormann, Market und St. John the Baptist Straße.
Philipp Schäbe, Tchoupitoulas, zwischen 3. und 4. Straße.
Anton Merz, Ecke 9. und Chippewa-Straße.
Philipp Wörgetter, No. 548 Annunciation, zwischen 3. und 4. Straße.
Franz Bohlemann, Ecke Washington und Constance Straße.
Wir machen die Mitglieder darauf aufmerksam daß die Versammlung jeden ersten Sonntag im Monat stattfindet, und zwar 3 Uhr Nachm., die General-Versammlung dagegen 2 Uhr in ihrem Vereins-Lokal an der Ecke Jackson- und Constantinstraße, zwischen Chippewa und Annunciationstr.
J. Frischberg, Sekr.

Aerztliche Anzeige.
Dr. Brackmann, No. 130 Bienville Straße, glaubt während seines Hierseins hinlänglich bewiesen zu haben, daß sich Patienten jeder Art und beiderlei Geschlechts bei ihm Heilung und Hülfe schnell und sicher verschaffen können.
Dr. B. behandelt mit besonderer Vorliebe Chronisch (langwierige) Krankheiten. Dahin gehören: Krankheiten der Brust, Lunge, Leber, Nieren, der Harnwege, Magens, der Knochen und Gelenke, Rheumatismus — Strictur, gleiche Art Geschwüre und Haut-Ausschläge sowie Hämorrhoiden. Wiederholen und Nachbehandeln hat er zu Hunderten und Hunderten den Leidenden verrichtet.
Alle gebeime Krankheiten, sowie weibliche Verhältnisse hat er durch jahrelange Studien und Erfahrungen die zum Innersten dieses Zweiges zugeruhen gesucht, und daß Hundert wiedergebrachte Menschen, welche vorher von andern Aerzten für verloren gehalten, von Dr. B. gründlich geheilt hervorgegangen, dafür sprechen die rühmlichsten Zeugnisse die Ihnen zur freien Einsicht, in seiner Office offen liegen. Geschlechter und Kriege curirt er in der Regel in 3 Tagen.
Die Zeugnisse von den Herausgebern einer geachteten Zeitung, des Deutschen Morgensterns:
„Die Anzeigen Dr. Brackmann's in den Zeitungen empfehlen wie gewöhnlich sich der ersten Dutzend Spalten. — Wir haben uns persönlich von den Wunderkuren dieses Mannes überzeugt und leben und seinen Ruhm den Menschen heilt hervorgehen, welche vorher von den bedeutendsten Aerzten für verloren gehalten. Viele unter ihnen sind wahrhaft Menschen auch diesen hierüber und noch treffendes Zeugniß abgelegt, von welchen wir zum Nutzen der leidenden Menschheit gelegentlich Gebrauch zu machen gedenken. Dr. Dr. praktizirt bereits seit 15 Jahren in mehrlichen wie südlichen Amerika und haben mit der Behandlung der klimatischen Krankheiten durchgängig vertraut, welche ihm eine Vorzug für jüngere Aerzte, welche noch nicht so lange in diesem Lande sind, dieß. Patienten, welche Dr. Dr. besuchen, wollen sich gefälligst die Offerte dunden Aerzte. Dr. Dr. ist noch heilbarer Krankheit unter der Bedingung: Heilung oder keine Zahlung. Hinsichtlich Geschäfte nach Erfordern. Arme erhalten gesichtlich Rath umsonst.

Aerztliche Anzeige.
Dr. Brackmann wohnt jetzt No. 128 Bienville-Straße zwischen Dauphin und Burgundy. Offerstunden von 9 bis 12 Uhr Morgens, von 3 bis 4 Uhr Nachmittags und von 6 bis 8 Uhr Abends. Sonntags von 9 bis 12 Uhr.
Wohl zu beachten für geheime Kranke, welche sich den so sehr erschreckenden und schlimmen Folgen heimlicher Jugendsünden und andern Ausschweifungen leiden, kurz an Alle, welche bei dem Verlust von physischer Kraft auch noch die Opfer von nervöser und geistiger Schwäche weder von Medicinen noch Aufsuchungen Hilfe finden. Durch den großen Erfolg bei Krankheiten delikater Natur, jedoch in neuen wie chronischen Fällen und bei Hautkrankheiten worüber zahlreiche Beweise vorgelegt werden können, darf sich wohl schmeicheln, daß er von Allmanchen in der Gründlichkeit und Schnelligkeit seiner Kuren, ohne Merkur, Balsam und Cubeben Abstreuen, so nicht einmal erreicht werden kann.
Consultationen werden durchaus bisher gehalten Office No. 128 Bienville Straße, zwischen Dauphin u. Burgundy, Offerstunden von 9 bis 12 Uhr Morgens, von 3 bis 4 Uhr Nachmittags und von 6 bis 8 Uhr Abends. Sonntags von 9 bis 1. Uhr. Fremdenaufenthalten wird besonders Aufmerksamkeit geschenkt.

W. R. F. Fryer.
Indian-Doctor.
No. 20 Elysianfield-Straße, 3ter Distrikt.
Medizinische Anzeige.
Der Unterzeichnete hat New-Orleans in seinem jetzigen Wohnplatze sich und seine Familie gewählt, und hofft für die Patronage, welche ihm bisher in großem Maße zu Theil wurde, und hofft dieselbe auch fernerhin auch Zuspruch seiner Freunde und des Publikums im Allgemeinen zu erhalten, um so mehr als nähere Mittel der Kommune betrachten kann. Den Daten, welchen die seltene Damenwelt hier Kommune von ihm erhalten kann, wird sich für ihre zukünftige Gesundheit von den segenreichsten Folgen zeigen. Daher lade ich achtungsvoll Damen und Herren, welche unsere Stadt um medizinischen Beistand aufsuchen, sei es für sich, Familie oder Freunde, zu einem Besuche bei mir ein, ehe sie anderswo anfragen. Alles was es verlangt ist, daß er für seine Mühe und seine Hülfe eine der Sachlage gemäße Zahlung erhalte, da er sehr gut weiß, daß alle Systeme bei ihren Erfolgen sehen oder fallen. Er lebte und hat viel unter Indianern gereist, lernte ihre Medizinen und Heilmethode kennen, welche er in den letzten 21 Jahren beschrieben und vielfach publizirt hat. Wie wäre es sonst möglich gewesen, daß die Indianer-Stämmen von Amerika so verbreitet und mächtig geworden wären, hätten sie nicht Mittel und Wege in Ausführung ihrer Bedürfnisse zur Aufhebung und Heilung ihrer Krankheiten in dem Lande ihrer Geburt gefunden?
Dieß einfachen Medizinen sind hauptsächlich in russischer Sprache der Kalechjaches, „Eiba, tobacuante, das heißt „schnell, sicher und angenehm, sind jetzt bei den meist folgtigen Erfahrungen, als die sichersten, meist wirkenden und unerlässigsten Mittel, welche zemals für nachbenannte Krankheiten entdeckt worden, als: Gelbfieber, Typhus-Fieber, Congestiv-Fieber, Frisel ect. Magenöffnung, Kolikmus, Leberkrankheit, geschwächte Verdauung, Wasersucht, Gerinnkrankheit, steige Verstopfung, Kopfschmerzen, Verlust des Appetit's, Schlaflosigkeit, chronische weibliche Schwäche etc. Cholera und Cholera Morbus, Verrenkung, Verwundung, Schwindsucht, Verbrühung oder Verbrennung, alle Arten Cancers, Ausschwärzung der Brustwarzen in der Brust von Frauen; ferner empfiehlt er die so vortrefflichen Mittel des Gravel oder Stein, Rückenschmerzen, Schmerzen in der Seite oder Lenden, Schwierigkeit im Wasserlassen, Harnstrenge, Beengung, chronischer oder akuter Saamenfluß, Syphilis, geschwollene Hoden, Anschwellungen im Gemächte, Abgang blutigen Urins, venerische Krankheiten in allen Formen und Lagen, und alle anderen Krankheiten der Nieren und der Harnblase in 5 bis 10 Tagen ohne Aufgebung des Geschäfts. Ferner haben wir entdeckt eine Methode in Ausziehung der Hühneraugen, Knorpeln und in das Fleisch wachsen der Nägel, die Operation geschieht ohne den geringsten Schmerz zu verursachen und kann jeder Person mit Bequemlichkeit seine Schuhe anziehen und das Hühneraugen in die Hand nehmen. Ferner Zahnausziehen, Anschwellung des Gaumens und die Zahnschmerzen permanent heilen, alles dieses gegen liberale Bedingungen. Ferner vertilgt er Gewächse, Warzen und Male durch eine Composition welche andern beiseiten Krankheiten der Männer, Frauen und Kinder. Certificate und Kommandationen, über Heilung und Geschicklichkeit von respektablen Männern können eingesehen werden in meiner Office No. 20 Elysianfieldstraße, dritter Distrikt, New Orleans, La., Alle Landaufträge, einschließlich mit einer drei Cent Poststemp „werden umgehend beantwortet.
W. R. F. Fryer,
Indian Doctor.

New Orleans, La., 23. Dezbr. 1860.
Hierdurch bestätige ich, daß ich vor ungefähr 12 Monate am Bingo-Liebel litt, wodurch ich reduzirt ist wurde, daß ich weder meine Geschäften nachgehen, noch irgend eine Arbeit verrichten konnte, trotzdem ich sechs Monate hindurch den berühmten ärztlichen Beistand im Charity Hospital dieser Stadt und anderweitige Privatthülfe gebabt hatte, jedoch ohne allen Erfolg. Als ich in einer Nacht auf meinem Lager kraftlos lag, überfiel mich ein sanfter Schlaf und es erschien mir von Dr. W. R. F. Fryer, daß er mir helfen kann. Dieser betreffenden aber konnoch auffälligen Eingabe folgend, fand ich mich durch besten Hülfe (Gott sei Dank) in drei Monaten soweit wiederum hergestellt, daß ich vollkommen gesund bin. Ich gebe gelbe Personen zum Rath, in ähnlichen oder gleichen Fällen sich an den Dr. Fryer zu wenden, seinen Vorschriften zu folgen, und Heder wird, nach meiner Ansicht, zufrieden sein. Siehe Jacob, Kap. 22, Vers 15 bis 33.
P. M. Dowick.

Beschworen und unterschrieben in meiner Gegenwart, Aug. Duquerron, Richter des fünften Friedens-Gerichtes, am 24. Dez. 1860
Staat Louisiana, Parish Orleans.
Ich, Joseph Octave Chalon, Clerk der vierten Distrikt Court in New Orleans (welche eine Court of Record ist), bescheinige hiermit, daß A. Duquerron, dessen getreue Handschrift unter vorstehendem Zeugniß steht, ein zur Zeit vom Gesetze bestellter Friedensrichter in und für den Kreis Orleans, im Staate Louisiana ist.
Gegeben mit meiner Unterschrift und meinem Siegel dieses Gerichtshofes in New Orleans am 24. Dezbr. 1860.
J. O. Chalon, Clerk.
Certifikate und Empfehlungen über Kuren von resp. Herren in Mobile, Ala., und von anderen Plätzen liegen in seiner Office zur Prüfung vor. 28mal1

„So soll es sein."
Der Unterzeichnete empfiehlt seine neue und gutengerichtete Apotheekshandlung besonders den Einwohnern von Jefferson City, Mowlary und Umgegend. Derselbe wird immer eines Vorrath von frischen und gut bereiteten Arzneien aufzuweisen, Farbewaaren ect. halten, und Receptes wohl aufs Sorgfältigste sowohl bei Tage wie des Nach nach Vorschrift bereitet werden. — Als Nachfolger des verst. J. Kaufmann, hofft derselbe, sich das Vertrauen derjenigen zu erwerben.
F. J. Ennemoser,
Ecke von Berlin und Frankstraße, einer Sch. unter dem blauen Hause.
Jefferson-City, 2. Januar 1862.

F. Meyer,
Bestattiger von Särgen und Leichen-Bestatter
Ursuline-Straße Nro. 230, zwischen Saint Claude- und Tremé Straße.
Alle Begräbnisse werden von ihm übernommen und auf's Sorgfältigste ausgeführt, wie denselben die Besorgung von Leichenwagen und anderen Leichenpagen 1122

Ayer's Sarsaparilla.
Dasselbe ist eine außerordentliche Medizin, bereitet mit der Absicht, das beste Alterativ- Mittel zu sein, welches gemacht werden kann. Es ist ein concentrirtes Extract der Para Sarsaparilla, mit Jalapa und andern kräftigen Substanzen combinirt, um ein wirksames Mittel gegen die gewöhnlichen Krankheiten zu erzielen, welche Sarsaparilla zu heilen das Ziel hat. Man glaubt, daß solch ein Mittel ein Bedürfniß für alle Leidenden ist, welche an Krankheiten des Blutes leiden, und daß es ein Mittel welches ihre Kräfte bewirkt, der großen Zahl unserer an jenen Krankheiten leidenden Mitbürgern, und vielleicht Leute leiden wollte. Die vorhandene diese Präparat den einzelnen Zweck erreicht, ist durch die Erfahrung bewiesen der Tausenden Fälle folgender Krankheiten, nämlich:
Scropheln und syrophulöse Uebel, Ausschläge und ausschlagartige Krankheiten, Geschwüre, Pusteln, Flechten, Geschwülste, Salzfluß, Kopfgrind, Syphilis und syphilitische Affectionen, Mercurial-Krankheit, Wassersucht, Neuralgie oder Tic Douloureux, Schwäche, Dyspepsie und Unverdaulichkeit, Herzklopfen, Rote oder Stt. Antonius Feuer und in der That die ganze Klasse der Krankheiten, welche von Unreinlichkeit des Blutes entstehen.
Dies Präparat wird sich als wirksames Gebäude ragen tell der Gesundheit erweisen, wenn man es in Gebrauch nimmt, um die in solchen Stoffe zu vertreiben, welche man jene Zeit im Blute sich ansammeln. Bei geeigneter Entfernung des Gebäudes aus dem Körper werden viele wunderbare Krankheiten in der Kraft des geheilt. Zweifel finden sich mitunter bei dieses Präparate die Besten Sicherheitsmittel Wirkung und Gebrauch erfahren, durch welche der Körper sich befreit, die verschiedenen Stoffe ausscheidet, wenn es nicht durch ein Alterativ-Mittel unterstützt wird und doch durch die natürlichen Ab- und Ausscheidungen ist gelan. Schon das erste Mittel Blut und den Körper fort, sobald Ihr Kuren, daß seine unreinen Stoffe in Form von Blüchen, Ausschlägen oder Geschwüren durch das Haut brechen. Reinigt sich, trage oder stechen in den Kuren finder, reinigt es so oft es erforderlich ist, und Euer Körper wird Euch danken, wenn dies der Fall ist. Selbst wenn man keine so volle Anordnung gibt, lebt man dennoch in besserer Gesundheit und länger, durch Reinhalten des Blutes. Ist dies vielfach Publikum vitae (Kraft) und Gesundheit wunderlich geraten, so ist dagegen Gesundheit wunderlich. Früher oder später muß Etwas Schlechtes, die gegen Gesundheitsmittel geraten in Unordnung und wird niedergebrochen.
Sarsaparilla hat den Vorzug der Bitterkeit zu benimmt und es werden dieses Mittel in hohen Grade Wert des Publikum ist in eklatanter Weise durch Präparate bestehen bezeugen werden, diese weil es für sich allein nicht alle die Eigenschaften Kräfte Sarsaparilla ist, die in Gebrauch zusammen und dadurch wird der Vorzug anderen gegeben.
In den letzten Jahren ist das Publikum mit großen Pillen gefüttert worden, welche angeblich ein Quart Sarsaparilla Extract für Dollar enthielten. Die meisten Pillen waren ein an der Kranken wurden Wirkung denn sie enthielten nicht ein Tel wenig, wenn überhaupt irgend etwas von Sarsaparilla, sondern enthielten oft sogar jeglicher heilkräftigen Eigenschaften überhaupt. Daher ist bitter, sämmtliche Gesetzgebung auf den Gebrauch der verschiedenen Extracte von Sarsaparilla gefolgt, worauf der Markt überschwemmt war, bis der Name selbst mit Recht verachtet und gleichbedeutend wurde mit Lüge und Betrug. Dennoch nennen wir dies Präparat Sarsaparilla und beabsichtigen ein Quantitätl zu liefern, das den Namen von der Lust des Sieben Nachrichtes erfüllen soll, welcher jetzt auf ihm ruht. Wir glauben daß wir Grund haben zu annehmen, daß die Eigenschaften besitzt, welche es völlig unwiderstehlich machen bei der gewöhnlichen Form